

	<p>Objekt: Tunnelbereich zwischen Weinkeller und Kapelle</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Colditz Schlossgasse 1 04680 Colditz +49 (0) 34381 55151 colditz@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Fluchtmuseum Schloss Colditz</p> <p>Inventarnummer: COL_FO_001416</p>
--	--

Beschreibung

Die Aufnahme zeigt den Blick in den erleuchteten Tunnel, in den ein Kabel hineinführt. Der Eingang war hinter einer Tarnwand verborgen. Sein Bau wurde von französischen Offizieren organisiert. Die Gesamtlänge des Tunnels betrug ca. 44 Meter. Er führte bis in eine Tiefe von 8,60 m unter der Schlosskapelle entlang. Auf dem Foto erkennt man die Holzbretter, die den Arbeitern besseres Vorankommen und den Schuttsäcken ein besseres Rutschen ermöglichten.

Der Tunnel wurde 1942 entdeckt; der Fluchtversuch war gescheitert.

Das Foto gehörte zu einer Fotosammlung der Wehrmacht. Sie beauftragte den Colditzer Fotografen Johannes Lange mit der vielfältigen Dokumentation des Lagers. Lange sollte z.B. nachgestellte, fehlgeschlagene Fluchtversuche fotografieren, damit die Wehrmacht ihre Wachmannschaften mit Bildvorlagen schulen konnte.

Grunddaten

Material/Technik:	Fotografie
Maße:	5,9 x 6,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1939-1945
	wer	Johannes Lange (Fotograf) (1901-1975)
	wo	Colditz
Aufgenommen	wann	1939-1945
	wer	

Schlagworte

- Krieg
- Kriegsgefangenschaft
- Militär
- Offizier
- Tunnel
- Weinkeller
- Zweiter Weltkrieg